

DataTransfer – Anhang 2

Beschreibung der Kundenschnittstelle
«Aufgabeverzeichnis erstellen»

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Änderungshistorie	3
1.2	An wen richtet sich diese Anleitung?	3
1.3	Welche Informationen erhalten Sie zu DataTransfer?	3
1.4	Gültigkeit	3
1.5	Verwendete Abkürzungen	4
1.6	Support	4
1.7	Testunterstützung	4
2	Technische Spezifikation	5
2.1	Einlieferung	5
2.2	Dateiformat	5
3	Dienstleistungsbeschreibung	6
3.1	«Aufgabeverzeichnis erstellen» (Lieferschein) via DataTransfer	6
3.2	Dateien für «Aufgabeverzeichnis erstellen» via DataTransfer	7
3.3	Dokumente für «Aufgabeverzeichnis erstellen» via DataTransfer	7
3.4	E-Mail-Bestätigungen	8
4	Dateneinlieferung	9
4.1	Produktliste als Basis für die Einlieferung der Deklarationsdaten via DataTransfer	9
4.2	Dateninhalt Aufgabeverzeichnis-Daten	11
4.3	Beschreibung der Taglogik	13
4.4	Beispiele XML-Format für Produkt inkl. Zusatzleistung	17
5	Rückmeldungen «Aufgabeverzeichnis erstellen»	18
5.1	Rückmeldungen «Aufgabeverzeichnis erstellen» (Lieferschein/Aufgabeverzeichnis, Rollwagenbeschriftung und Statusbericht)	18
6	Weitere Publikationen	21

1 Einleitung

1.1 Änderungshistorie

DT A2 Vers.	Kurzbeschrieb Änderung	Kapitel	Art* I, U, D
4.3	Handbuch in Hauptteil und DataTransfer-Anhänge 1 bis 3 (eigene Dokumente) aufgeteilt und aktualisiert		
4.4	Anhang 2 vollständig erneuert mit neuer Lösung «Aufgabeverzeichnis erstellen»		
4.5	E-Mail-Bestätigungen eingefügt und Kapitel «Beschreibung Taglogik» ergänzt	Kap. 3.4 Kap. 4.3	I U
4.6	Anpassung im XML-File: Erweiterung der Feldlänge für das Element <Kundenref/> (Kap. 4.2) und «Musterliefererschein Letter ID» eingefügt (Kap. 5.1.2)		
4.7	Verlinkungen aktualisiert		U
4.7	Anpassung im XML-File: neues Element <Zustelldatum/>	Kap. 4.2 Kap. 4.3.1	I
1.6	Produktanpassungen Zusatzleistungen Einschreiben Ausland nur mit Priority Briefen. XML-Beispiele aktualisiert	Kap. 4.4	U
1.6	Kundenbeleg als XML-File	Kap. 4.2	I
1.7	Diverse kleinere Anpassungen		I, U

* I = Insert (eingefügt), U = Update (ergänzt), D = Delete (gelöscht)

Alle inhaltlich geänderten Abschnitte haben wir am Rand mit einem Strich markiert.

1.2 An wen richtet sich diese Anleitung?

Dieser Anhang enthält die technischen Informationen für die Erstellung des Aufgabeverzeichnisses via Data-Transfer der Post.

1.3 Welche Informationen erhalten Sie zu DataTransfer?

DataTransfer-Handbuch

Übersicht und funktionale Beschreibungen zu DataTransfer

Kurzbeschreibung der Dienstleistungen DataTransfer, Briefe mit Barcode (BMB) via DataTransfer, Letter ID, «Aufgabeverzeichnis erstellen» via DataTransfer und Paketversand easy via SFTP, Erläutern der Funktionsweise und Aufzeigen des Anmelde- und Testverfahrens. Es richtet sich primär an Entscheidungsträger für DataTransfer.

DataTransfer – Anhang 1

Beschreibung der Kundenschnittstelle DataTransfer: Pakete, Express, Lösungen, Briefe mit Barcode (BMB) und Letter ID

Beschreibung der Nachrichtenstruktur und Dateninhalte für die Dateneinlieferung für Pakete, Express, VinoLog, BMB und Letter ID und die technischen Spezifikationen wie z. B. die Einlieferungsformate und die Namenskonventionen.

DataTransfer – Anhang 2

Beschreibung der Kundenschnittstelle «Aufgabeverzeichnis erstellen»

Beschreibung der Dateninhalte für die Dateneinlieferung und Darstellung der Berichte von «Aufgabeverzeichnis erstellen».

DataTransfer – Anhang 3

Beschreibung der DataTransfer-Berichte

Beschreibung der Dateninhalte der Berichte für BMB, Pakete und Swiss-Express, jedoch ohne «Aufgabeverzeichnis erstellen».

DataTransfer – Anhang 4

Beschreibung der Kundenschnittstelle «Adresspflege»

Beschreibung der Nachrichtenstruktur und Dateninhalte bzw. die technischen Spezifikationen für die Adresspflege wie z. B. die Einlieferungs- und Rücklieferungsformate und die Namenskonventionen.

DataTransfer – Anhang 5

Beschreibung der Kundenschnittstelle DataTransfer: Einlieferung EAD

Beschreibung der technischen Informationen für die elektronische Dateneinlieferung von EAD (Electronic Advance Data) für internationale Briefsendungen mit Wareninhalt.

1.4 Gültigkeit

Für jede neue Version der Anwendung DataTransfer wird eine neue Version des Handbuchs DataTransfer und/oder der betreffenden Anhänge erstellt und der Kundschaft in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Mit Erscheinen der neuen Anleitungen verlieren die alten ihre Gültigkeit.

Das Handbuch und die DataTransfer-Anhänge 1 bis 5 können über Ihren Kundenberater der Post oder über www.post.ch/datatransfer → Technische Unterstützung DataTransfer bezogen werden.

Diese Handbuch-Version (V1.7, April 2020) basiert auf der Kundenschnittstellen-Version 2.3.

1.5 Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
AMP-Key	Kundenidentifikationsnummer der Post
AVZ	Aufgabeverzeichnis
BLN	Beleglose Nachnahme
BMB	Briefe mit Barcode
DataTransfer	Dienstleistungsname für die elektronische Datenübermittlung an die Post
Letter ID	Die adressierten und eindeutig identifizierbaren Briefe (mittels DMC) werden mit dem Provider Letter ID übermittelt
Paketversand easy	Paketaufgabe ohne Aufgabeverzeichnis
PKZIP 2.0	Kompressionsstandard zur Verkleinerung von Dateien. Beinahe alle Dateien mit der Endung .zip sind heute im PKZIP 2.0-Format
PMI	PostMail International
PRZL	Produktzusatzleistung
PVS	Postverarbeitungssystem (Anbieter gemäss DataTransfer-Handbuch, Kapitel 3.1)
T&T	Sendungen verfolgen (Track & Trace)
XSD	X ML- S chema- D efinition: Zur Erstellung und Überprüfung der XML-Datei

1.6 Support

Post CH AG
Support DataTransfer
Wankdorfallee 4
3030 Bern
Schweiz

Telefon 0848 789 789
E-Mail datatransfer@post.ch

1.7 Testunterstützung

Für die Simulation von Sendungsdaten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Melden Sie bitte Ihre Tests bei folgender Adresse an:

Post CH AG
Testsupport I112
Wankdorfallee 4
3030 Bern

E-Mail testsupport.bmb@post.ch.

2 Technische Spezifikation

2.1 Einlieferung

Die Daten können Sie auf folgende Arten übermitteln:

- Als Anhang in einem E-Mail
- Via ein SFTP-Konto bei der Post
- Über die sedex-Plattform des Bundes (nur XML)

2.1.1 E-Mail

Um die Dateneinlieferung per E-Mail zu nutzen, benötigen Sie ein E-Mail-Konto, mit dem Sie E-Mails bis zu einer Grösse von 2 MB versenden können. Der Anhang des E-Mail muss als base64 oder uuencoded eingeliefert werden.

Ablauf der Dateneinlieferung per E-Mail

Bereiten Sie die Daten im XML-Format auf und fügen Sie die Datei als Anhang in ein E-Mail ein. Die maximale Dateigrösse für die Dateneinlieferung per E-Mail ist auf 2 MB pro Einlieferung beschränkt.

Damit auch bei der Einlieferung via E-Mail die angehängten Dateien eindeutig identifiziert werden können, wird zusätzlich im Nachrichtenteil (Body) des E-Mails ein Stichwort mitgegeben. Sollte dieses Stichwort falsch sein, so wird das E-Mail gelöscht (inkl. Anhang). Das Stichwort im E-Mail lautet:

- In der Testphase: T-770809dfu01input
- In der Produktivphase: 770809dfu01input

Achtung: es darf nur das Stichwort und die Datei im E-Mail enthalten sein. Zusätzliche Texte wie z. B. automatische Signatures sind nicht erlaubt.

Das E-Mail senden Sie an paketversand.dfu@postlogistics.ch

2.1.2 SFTP

Für die Einlieferung der Daten über SFTP benötigen Sie ein SFTP-Konto bei der Post. Sollte dieses SFTP-Konto noch nicht bestehen, wird es nach der Anmeldung eröffnet.

Eine Anleitung zum Datenimport via SFTP finden Sie unter www.post.ch/datatransfer → Technische Unterstützung DataTransfer oder erhalten Sie beim Support DataTransfer.

2.1.3 sedex

Für sedex-Teilnehmer der Domäne eSchKG ist der elektronische Austausch von Sendungsdaten über die sedex-Plattform des Bundes möglich. Die bestehenden DataTransfer-Dienstleistungen wurden mit einem Adapter erweitert. Die Anmeldungen beim Bundesamt für Statistik werden vom Support DataTransfer durchgeführt.

Eine Anleitung zur Datenübermittlung über sedex finden Sie unter www.post.ch/datatransfer → Technische Unterstützung DataTransfer → Briefe mit Barcode.

2.2 Dateiformat

Die Dateien werden im XML-Format (UTF-8) oder ZIP-Format (PKZIP 2.0), entgegengenommen.

2.2.1 Sonderzeichen im XML-Format

Die XML-Dateien müssen gemäss XML-Standard wohlgeformt sein, damit diese von DataTransfer verarbeitet werden können. Dies bedeutet für die Einlieferung der Sendungsdaten:

Sonderzeichen, wie z. B. spitze Klammern (<>) oder Anführungszeichen ("), dürfen nicht ohne Kodierung in den Attributwerten im XML-File stehen.

Damit Sie die Sonderzeichen einliefern können, müssen Sie diese mit aus den HTML bekannten Sonderzeichen kodieren. Diese benannten Zeichen sind nach folgendem Muster aufgebaut: &[Name];

Das Beispiel zeigt die Codierung des kaufmännischen «und» («&»): Name1=>Moser & Cie.»(Moser & Cie.)

Nachfolgend eine Auflistung der Sonderzeichen und den entsprechenden Codierungen, welche codiert eingeliefert werden müssen:

Sonderzeichen	Codierung
&	&
<	<
>	>
"	"
'	'

Normale Umlaute dürfen nicht HTML-encodiert werden.

Sie können auf einfache Weise prüfen, ob ein XML wohlgeformt ist und von DataTransfer verarbeitet werden kann: Öffnen Sie die Datei in einem Browser (z. B. Internet Explorer oder Mozilla Firefox). Bei nicht wohl geformten Dateien erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

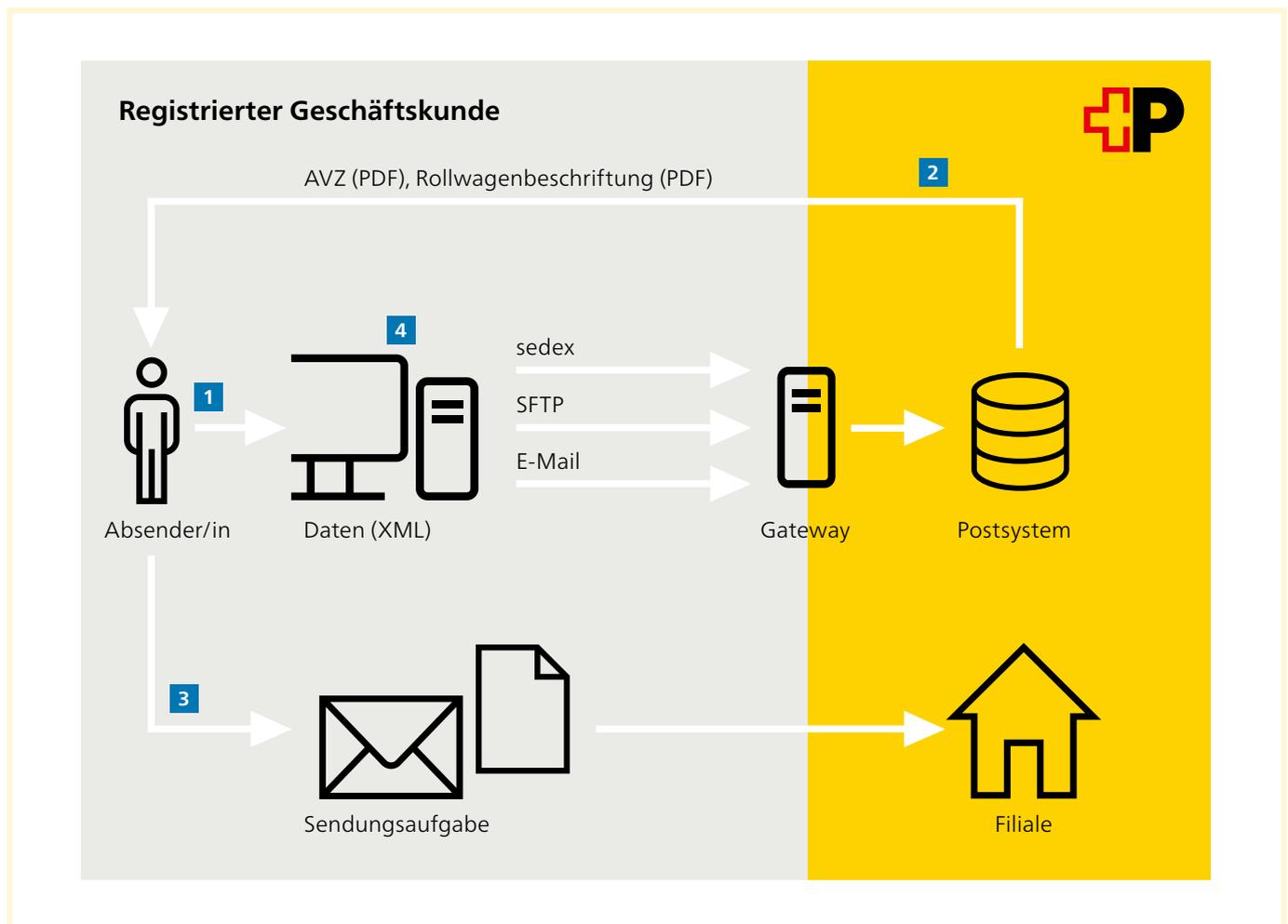
3 Dienstleistungsbeschreibung

3.1 «Aufgabeverzeichnis erstellen» (Lieferschein) via DataTransfer

Die Schweizerische Post bietet eine Lösung zur Erstellung von Aufgabeverzeichnissen für adressierte Briefpost ins In- und Ausland (PP-Sendungen) an. Sie liefern uns die Verrechnungsdaten via DataTransfer ein und erhalten kurz danach das Aufgabeverzeichnis inform eines Lieferscheins für die Postauflieferung zurück.

3.1.1 Lösungsbeschreibung

- 1 Aufgrund einer Post-Produktliste generieren Sie die Verrechnungsdaten in einem Drittsystem und erstellen eine XML-Datei. Diese Daten im XML-Format übermitteln Sie der Post via DataTransfer.
- 2 Innert Minuten erhalten Sie die Statusdatei, das Aufgabeverzeichnis in Form eines Lieferscheins (siehe Muster 5.1.2) und die Rollwagenbeschriftung via DataTransfer zurück.
- 3 Sie übergeben den physischen Lieferschein zusammen mit den Sendungen der Post.
- 4 Die via DataTransfer generierten Lieferscheine werden im Onlinedienst «Aufgabeverzeichnis Briefe» (www.post.ch/onlinedienste) zusätzlich abgespeichert. Dort ist eine Mutation oder Stornierung des Auftrages bis zur erfolgten Postaufgabe möglich. Zudem steht dort die kundenindividuelle Produktliste zum Download zur Verfügung (siehe Kapitel 4.1).



3.1.2 Datenübermittlung

Die Daten können Sie auf folgende Arten übermitteln:

- Als Anhang in einem E-Mail
- Via ein SFTP-Konto bei der Post
- Über die sedex-Plattform des Bundes

Technische Details sind im Kapitel 4.1 beschrieben.

3.1.2.1 Mögliche Durchlaufzeiten

Je nach Kanal für die Dateneinlieferung ist die Durchlaufzeit zur Erstellung des Lieferscheins (Aufgabeverzeichnis) länger oder kürzer. Systembedingt nimmt die Datenübermittlung immer einige Minuten in Anspruch. Beim E-Mail-Kanal bestehen Abhängigkeiten zu den jeweiligen Providern des SMTP-Gateways, und beim SFTP-Kanal gibt es Abhängigkeiten zu den Abholrhythmen des Gateway-Betreibers.

3.2 Dateien für «Aufgabeverzeichnis erstellen» via DataTransfer

Namenskonvention

SenderID_Service_Dateiart_Flag_Erzeugungsdatum_Erzeugungszeit_Rechnungsreferenznummer_Auftragsnummer_Übermittlungsstatus.Format

Attribut	Beschrieb
SenderID	Gem. Information Support DataTransfer
Service	«VGK»
Dateiart	«DATA»
Flag	«P» = Produktion «T» = Test
Erzeugungsdatum	Erstellungsdatum im Format «YYYYMMDD»
Erzeugungszeit	Erstellungszeit im Format «HHMMSS»
Rechnungsreferenznummer (RRN)	Rechnungsreferenznummer (8 Ziffern). Eine 9-stellige RRN muss für den Dateinamen um die letzte Ziffer (Prüfziffer) gekürzt werden. Im XML-File ist die Nummer 9-stellig anzugeben
Auftragsnummer	Individuelle Auftragsnummer des Kunden (maximal 8 Zeichen, nur Ziffern und Buchstaben, zum Beispiel Periodennummer)
Übermittlungsstatus	«U»
Format	«xml»

Beispiel

100_VGK_DATA_P_20161128_140559_12345678_ABC123_U.xml

3.3 Dokumente für «Aufgabeverzeichnis erstellen» via DataTransfer

Namenskonvention

SenderID_Service_Dateiart_Flag_Erzeugungsdatum_Erzeugungszeit_Rechnungsreferenznummer_Auftragsnummer.Format

Attribut	Beschrieb
SenderID	Gem. Information Support DataTransfer
Service	«VGK»
Dateiart	«RWB» = Rollwagenbeschriftung «STATUS» = Statusbericht «BORDEREAUX» = Aufgabeverzeichnis
Flag	«P» = Produktion «T» = Test
Erzeugungsdatum	Erstellungsdatum im Format «YYYYMMDD»
Erzeugungszeit	Erstellungszeit im Format «HHMMSS»
Rechnungsreferenznummer (RRN)	Rechnungsreferenznummer (8 Ziffern)
Auftragsnummer	Individuelle Auftragsnummer der Kundin / des Kunden (maximal 8 Zeichen, nur Ziffern und Buchstaben, zum Beispiel Periodennummer)
Format	«pdf» = Rollwagenbeschriftung / Aufgabeverzeichnis «xml» = Statusbericht

Beispiel

100_VGK_RWB_P_20040929_140559_12345678_ABC123.pdf

3.4 E-Mail-Bestätigungen

Der Inhalt der E-Mails ist immer in englischer Sprache.

3.4.1 Empfangsbestätigung

Beispiel Empfangsbestätigung OK

Betreff	DataTransfer: AVZ – File Receipt SenderID:982 FileID:40770300
Text	FileID:40770300
	FileError:0

Beispiel Empfangsbestätigung nicht OK

Betreff	DataTransfer: AVZ – File Error Message SenderID:982 FileID:Aufg2
Text	FileID:Aufg2
	FileError:24
	Error codes meaning:
	24 File is not schema conform

Detaillierte Angaben zu den Fehlermeldungen finden Sie unter: www.post.ch/datatransfer → Technische Unterstützung DataTransfer unter «Aufgabeverzeichnis erstellen» (Stammdaten).

4 Dateneinlieferung

4.1 Produktliste als Basis für die Einlieferung der Deklarationsdaten via DataTransfer

Die Standardproduktliste steht unter dem Link www.post.ch/datatransfer → Technische Unterstützung DataTransfer unter «Aufgabeverzeichnis erstellen» (Stammdaten) zur Verfügung.

Auch Vertragsprodukte können via DataTransfer deklariert werden. Diese Vertragsprodukte sind nicht in der Standardsondern in der «kundenindividuelle Produktliste» je Frankierlizenz abgebildet. Im Onlinedienst «Aufgabeverzeichnis Briefe» unter «Einstellungen» (Tab Exporte) kann diese kundenindividuelle Produktliste heruntergeladen werden. Das entsprechende Login erhalten Sie nach erfolgreicher Registrierung unter www.post.ch.

- In der Produktliste (VGKTapis) sind alle aktuellen Produkte, Vorleistungen und Zusatzleistungen der Schweizerischen Post abgebildet, die auf einem elektronischen Aufgabeverzeichnis aufgeführt sein können.
- Die meisten Produkte (<TapisProd>) werden über die logischen Schlüssel «Gattung», «Taxgruppe» und «SendGewicht» eindeutig bestimmt.
- Die Vor- und Zusatzleistungen (<TapisZL>) werden über die logischen Schlüssel «Gattung», «Taxgruppe» eindeutig bestimmt. Pro Produkt (<TapisProd>) sind alle gültigen Vorleistungen und Zusatzleistungen aufgeführt.
- Die Produktliste kommt folgendermassen zur Anwendung:
 - Erstmalig als Datenbasis in Ihrem Printoptimierungssystem, damit die XML-Dateien für «Aufgabenverzeichnis erstellen» DataTransfer generiert werden können.
 - Bei **jeder** Produkt- oder Preisanpassung (Anpassungen bei Listenprodukten erfolgen von Seiten der Post max. ein- bis zweimal pro Jahr)

4.1.1 Dateistruktur Produktliste

```
<VGKTapis>
  <InfoPost>
    <Erstellungsdatum/>
    <Frankierlizenz/>
  </InfoPost>
  <TapisProd>
    <Gattung/>
    <GattungBez_D/>
    <GattungBez_F/>
    <GattungBez_I/>
    <GattungBez_E/>
    <Taxgruppe/>
    <TaxgruppeBez_D/>
    <TaxgruppeBez_F/>
    <TaxgruppeBez_I/>
    <TaxgruppeBez_E/>
    <Tarifstufe/>
    <CodeTarifstufe/>
    <Tarif/>
    <Tarif_KG/>
    <GueltigAb/>
    <GueltigBis/>
    <BriefFormatCH/>
    <Land/>
    <TapisZL>
      <Gattung/>
      <GattungBez_D/>
      <GattungBez_F/>
      <GattungBez_I/>
      <GattungBez_E/>
      <Taxgruppe/>
      <TaxgruppeBez_D/>
      <TaxgruppeBez_F/>
      <TaxgruppeBez_I/>
      <TaxgruppeBez_E/>
      <Tarifstufe/>
      <CodeTarifstufe/>
      <Tarif/>
      <GueltigAb/>
      <GueltigBis/>
    </TapisZL>
  </TapisProd>
</VGKTapis>
```

4.1.2 Beschreibung der Taglogik

InfoPost \ Erstellungsdatum

Wert Datum
Beschreibung Erstellungsdatum der Produktliste

InfoPost \ Frankierlizenz

Wert Numerisch
Beschreibung Frankierlizenz vom Absender

TapisProd \ Gattung

Wert Numerisch
Beschreibung Gattungsnummer des Produkts

TapisProd \ GattungBez

Wert Text
Beschreibung Produktbezeichnung in Textform in der jeweiligen Sprache (de, fr, it und en)

TapisProd \ Taxgruppe

Wert Numerisch
Beschreibung Taxgruppennummer des Produkts

TapisProd \ TaxgruppeBez

Wert Text
Beschreibung Bezeichnung für das Format des aktuellen Produkts in Textform in der jeweiligen Sprache (de, fr, it und en)

TapisProd \ Tarifstufe

Wert Numerisch (Angabe in Kilogramm)
Beschreibung Gültige Tarifstufe für das Produkt/Format. Die Definition des Inhalts erfolgt aufgrund des Codes der Tarifstufe (siehe unten).

TapisProd \ CodeTarifstufe

Wert Numerisch
Beschreibung Art der Bestimmung der Tarifstufe
0 = Gewicht
2 = keine

TapisProd \ Tarif

Wert Numerisch
Beschreibung Kosten/Betrag für Produkt/Dienstleistung

TapisProd \ Tarif_KG

Wert Numerisch
Beschreibung Kosten/Betrag je KG (Kilopreis) für Produkt/Dienstleistung

TapisProd \ GueltigAb

Wert Datum
Beschreibung Gültigkeitsdatum für Produkt/Dienstleistung. Ab diesem Datum ist das Produkt/die Dienstleistung gültig.

TapisProd \ GueltigBis

Wert Datum
Beschreibung Gültigkeitsdatum für Produkt/Dienstleistung. Ab diesem Datum ist das Produkt/die Dienstleistung gültig.
Wenn das Datum leer ist, dann ist es gültig

TapisProd \ BriefFormatCH

Wert Text
Beschreibung Briefformat bei Inland Produkten

TapisProd \ Format

Wert Numerisch
Beschreibung Format. Wird nur beim Produkt Marketing Mail Professional benutzt.

TapisProd \ Sortierung

Wert Numerisch
Beschreibung Format. Wird nur beim Produkt Marketing Mail Professional benutzt.

TapisProd \ Land

Wert Numerisch
Beschreibung Format. Wird nur beim Produkt Marketing Mail Professional benutzt.

TapisProd \ TapisZL

Wert Diverse
Beschreibung Auflistung der möglichen Zusatzleistungen.

4.2 Dateninhalt Aufgabeverzeichnis-Daten

Die nachfolgende Tabelle beschreibt den Aufbau und den Dateninhalt für die Einlieferung der Deklarationsdaten via DataTransfer.

<Element>	Beschreibung	Eigenschaft	Datenart	Format (max. Länge)
<VGK>	Swiss Post Formular 310 bzw. Nr. 311			
<InfoQuelle>	Generelle Auftragsinformationen			
<Aufgabedatum/>	Datum der Aufgabe des Formulars.	Muss	Alphanum.	yyyy-mm-dd
<Zustelldatum/>	Bei den Produkten OnTime Mail (OTM) und Expert Mail (EM) muss das gewünschte Zustelldatum angegeben werden.	Optional	Alphanum.	yyyy-mm-dd
<Kostenstelle/>	Kostenstelle je Auftrag	Optional	Alphanum.	50
<KundenbelegFile/>	Das Attribut steuert, ob der Kundenbeleg via DataTransfer (Inbox Sender-ID) gesendet werden soll. Mögliche Werte: 1 = PDF-Format 2 = XML-Format 3 = PDF- und XML-Format	Optional	Numerisch	1
<KundenbelegEmail/>	Nach erfolgreicher Postaufgabe wird der Kundenbeleg (Aufgabequittung) an die E-Mailadresse zugesandt.	Optional	Alphanum.	500
<Kundenref/>	Kundenreferenz (wird auf AVZ gedruckt)	Optional	Alphanum.	40
<BestellnummerRechnung/>	Angabe der Bestellnummer, z. B. Bestellung für ARIBA Kundschaft	Optional	Alphanum.	35
<RWBeschriftung/>	<RWBeschriftung>/1 bedeutet: Sammelbehälteranschrift erstellen	Optional	Boolean	1
<Sprache/>	Sprache des Formulars. Mögliche Werte 1 = Deutsch 2 = Französisch 3 = Italienisch 4 = Englisch	Muss	Numerisch	1
</InfoQuelle>				
<InfoPost>	Sendungsidentifikation	Min. 1 Max. 1		
<AuftragsnummerLetterID/>	Falls gesetzt handelt es sich um PP-Frankierung mit Letter ID	Optional	Numerisch	6
<SonderbewilligungNr/>	Sonderbewilligung für spezielle Postaufgaben	Optional	Alphanum.	25
</InfoPost>				
<Absender>	Absender des Formulars (Rechnungsempfänger)	Min. 1 Max. 1		
<Frankierlizenz/>	Frankierlizenznummer VGK vom Absender (muss zu der nachfolgend angegebenen RRN gehören)	Optional	Alphanum	8
<RRN/>	Rechnungsreferenznummer	Muss	Numerisch	9
<KundenNr/>	Kundennummer Post (AMP-Key)	Optional	Numerisch	10
<Name/>	Name Absender	Optional	Alphanum.	50
</Absender>				

<Element>	Beschreibung	Eigenschaft	Datenart	Format (max. Länge)
<Aufgeber>	Aufgeberdaten	Min. 0 Max. 1		
<RRN/>	Rechnungsreferenznummer des Aufgebers	Muss	Numerisch	9
<KundenNr/>	Kundennummer Post (AMP-Key)	Optional	Numerisch	10
<Name/>	Name	Optional	Alphanum.	50
<Vorname/>	Vorname	Optional	Alphanum.	50
<Strasse/>	Strasse/Postfach, Strasse oder Postfach (wenn «Postfach» als Text geschrieben) und Nummer	Optional	Alphanum.	50
<adrZusatz/>	Adresszusatz	Optional	Alphanum.	50
<PLZ />	PLZ	Optional	Numerisch	10
<Ort/>	Ort	Optional	Alphanum.	50
</Aufgeber>				
<TapisProd>	Produktdefinition gemäss Produktliste	Min. 1		
<Kostenstelle/>	Kostenstelle kundenseitig	Optional	Alphanum.	50
<SendAnzahl/>	Anzahl Sendungen	Muss	Numerisch	7
<SendGewicht/>	Gewicht/Sendung in kg	Muss	Numerisch	999.999
<Gattung/>	Produktgattung	Muss	Numerisch	5
<Taxgruppe/>	Produkttaxgruppe	Muss	Numerisch	5
<Land/>	ISO-Code des Landes. Nur bei MMP-Verträge	Optional	Alphanum.	3
<Sortierung/>	Sortierungscode. Angabe über die gewünschte Sortierung. Nur bei MMP-Verträge	Optional	Alphanum.	30
<Format/>	Formatcode. Nur bei MMP-Verträge	Optional	Numerisch	50
<Tarifstufe/>	Produkttarifstufe in kg, Format 9.999	Optional	Numerisch	9.999
<TapisZL>	Vor-/Zusatzleistungen zu Produkt gemäss Produktliste	Optional		
<Gattung/>	Vor-/Zusatzleistung Gattung	Muss	Numerisch	5
<Taxgruppe/>	Vor-/Zusatzleistung Taxgruppe	Muss	Numerisch	5
<Tarifstufe/>	Produkttarifstufe in kg, Format 9.999	Optional	Numerisch	9.999
</TapisZL>				
</TapisProd>				
</VGK>				

4.3 Beschreibung der Taglogik

4.3.1 InfoQuelle

<Aufgabedatum/>

Beim Aufgabedatum handelt es sich um das Postaufgabedatum. Falls dieses noch nicht bekannt ist, kann auch das Send-Datum des XML-Files angegeben werden.

<Zustelldatum/>

Beim Zustelldatum handelt es sich um ein Mussfeld, wenn im Aufgabeverzeichnis das Produkt OnTime Mail und Expert Mail deklariert werden. Erwartet wird das gewünschte Zustelldatum im Format yyyy-mm-dd.

<Kostenstelle/>

Das Element <Kostenstelle/> hat für die Post keine Bedeutung. Die Kostenstelle pro Auftrag kann kundenindividuell genutzt werden.

<KundenbelegEmail/>

Nach erfolgter Postaufgabe wird der Kundenbeleg (Aufgabebestätigung, Kundenquittung, Kundendoppel) generiert und an die im XML-File deklarierte E-Mailadresse versandt. Es können mehrere E-Mailadressen (Trennung mit Semikolon ;) angegeben werden.

<KundenbelegFile/>

Nach erfolgter Postaufgabe wird der Kundenbeleg (Aufgabebestätigung, Kundenquittung, Kundendoppel) generiert und an die Inbox der Sender-ID geliefert. Das File-Format (PDF und/oder XML) kann über die Attributwerte gesteuert werden.

<Kundenref/>

Dieser Text wird auf dem Lieferschein (AVZ) und auf der Monatsrechnung ausgewiesen.

<BestellnummerRechnung/>

Wenn die Bestellung und Abrechnung über ein Drittanbietersystem wie z.B. ARIBA gewünscht ist, kann hier die «Bestellnummer Rechnung» angegeben werden.

<RWBeschriftung/>

Generiert je Produkt eine Beschriftung für die Sammelbehälter / Palette.

<Sprache/>

Das Formular wird in gewünschter Sprache erstellt.

```
<InfoQuelle>
  <Aufgabedatum>2015-11-16</Aufgabedatum>
  <Zustelldatum>2015-11-20</Zustelldatum>
  <Kostenstelle>Marketingabteilung</Kostenstelle>
  <KundenbelegEmail>musterhans@post.ch</KundenbelegEmail>
  <KundenbelegFile>2</KundenbelegFile>
  <Kundenref>Mailingversand Nr.1</Mailing>
  <BestellnummerRechnung>5555</BestellnummerRechnung>
  <RWBeschriftung>1</RWBeschriftung >
  <Sprache>1</Sprache>
</InfoQuelle>
```

4.3.2 InfoPost

<AuftragsnummerLetterID/>

Die AuftragsnummerLetterID wird verwendet, wenn die Sendungen eine Letter ID (dynamischen Datamatrix-Code) tragen. Die gleiche Nummer darf innerhalb eines Jahres nicht noch einmal verwendet werden.

<SonderbewilligungNr/>

Wenn eine Sonderbewilligung von der Post für bestimmte Postaufgaben vorliegt, kann diese GZD/Sonderbewilligungsnummer hier angegeben werden.

```
<InfoPost>  
  <AuftragsnummerLetterID>001234</AuftragsnummerLetterID>  
  <SonderbewilligungNr>1600012</SonderbewilligungNr>  
</InfoPost>
```

4.3.3 Absender

<RRN/>

Rechnungsreferenznummer des Absenders bzw. Rechnungsempfängers.

```
<Absender>  
  <Frankierlizenz>12345678</Frankierlizenz>  
  <RRN>123456789</RRN>  
</Absender>
```

<Frankierlizenz/>

Die Frankierlizenz wird benötigt:

- damit der Auftrag im Onlinedienst «Aufgabeverzeichnis Briefe» des Dienstleisters bzw. des Absenders gespeichert werden kann. Dort kann der Auftrag noch mutiert oder gelöscht werden.
- wenn Vertragsprodukte deklariert werden

Achtung: Die Frankierlizenz muss zu der angegebenen RRN gehören. Wird die Frankierlizenz weggelassen, ist die RRN zwingend beim Aufgeber zu hinterlegen.

4.3.4 Aufgeber

<RRN/>

Die RRN (Rechnungsreferenznummer des Aufgebers (Dienstleisters)) muss angegeben werden, damit der Auftrag im Onlinedienst «Aufgabeverzeichnis Briefe» des Dienstleisters und des Absenders gespeichert wird.

```
<Aufgeber>  
  <RRN>123456789</RRN>  
</Aufgeber>
```

Die Elemente «Name», «Vorname», «Strasse», «Adresszusatz», «PLZ» und «Ort» werden nur akzeptiert, wenn auch die Aufgeber-RRN oder die Aufgeber-Kundennummer angegeben wird.

4.3.5 TapisProd

<SendGewicht/>

Im Element<SendGewicht/> wird das Einzelgewicht einer Sendung in Kilogramm angegeben. Dieses Gewicht bestimmt die Tarifstufe innerhalb der Gattung/Taxgruppe und bestimmt somit auch den Tarif. Das System berechnet das Gesamtgewicht mit der Formel $\text{SendGewicht} * \text{SendAnzahl}$.

```
<TapisProd>  
  <SendAnzahl>10000</SendAnzahl>  
  <SendGewicht>0.010</SendGewicht>  
  <Gattung>41</Gattung>  
  <Taxgruppe>1</Taxgruppe>  
</TapisProd>
```

<Kostenstelle/>

Das Element <Kostenstelle/> hat für die Post keine Bedeutung. Die Kostenstelle je Produkt kann kundenindividuell genutzt werden.

Land, Sortierung, Format

Wenn ein Produkt mit «Brief Kleinwaren individuell» Vertrag deklariert wird, kommen diese drei Elemente zur Anwendung:

<Land/>

Dieses Attribut wird nur beim Vertragsprodukt «Brief Kleinwaren individuell» benötigt. Bei diesen Produkten erfolgt die Tarifberechnung aufgrund eines Einzelpreises und eines Kilopreises. Deshalb muss das Attribut <Land> zwingend angegeben werden.

Beim Inhalt des Attributs <Land> handelt es sich um den 2-stelligen ISO-Ländercode.

Die ISO-Ländercodeliste können Sie unter folgendem Link abfragen:

www.post.ch/post-iso-laendercode-international-briefe.htm

<Sortierung/>

Der Text Sortierung ist zu deklarieren.

<Format/>

Der Wert des «Formates» ist mit dem in der Vertragsvereinbarung hinterlegten Wert anzugeben.

```
<TapisProd>
  <SendAnzahl>500</SendAnzahl>
  <SendGewicht>0.023</SendGewicht>
  <Gattung>4615</Gattung>
  <Taxgruppe>75</Taxgruppe>
  <Land>AT</Land>
  <Sortierung>Sortierung</Sortierung>
  <Format>2</Format>
</TapisProd>
```

4.4 Beispiele XML-Format für Produkt inkl. Zusatzleistung

Das nachfolgende XML-File deklariert folgende Produkte:

Produkt	Standardbrief 250 × 176 × 20 mm max. 100 g
Leistung	B-Post Massensendung B-Post Standardbrief
Format	250 × 176 × 20 mm
Einzel-Gewicht	10 g
Gesamt-Gewicht	–
Anzahl Sendungen	10 000
Zusatzleistung	PP-Stempelung durch die Post

Produkt	Standardbrief 250 × 176 × 20 mm max. 100 g
Leistung	B-Post Massensendung B-Post Standardbrief
Format	250 × 176 × 20 mm
Einzel-Gewicht	20 g
Gesamt-Gewicht	–
Anzahl Sendungen	20000
Zusatzleistung	–

Produkt	Standardbrief 250 × 176 × 20 mm max. 100 g
Leistung	Brief Priority Massensendung Standard Europa
Format	130 × 80 × 5 mm
Einzel-Gewicht	23 g
Gesamt-Gewicht	11,5 kg
Anzahl Sendungen	500
Zusatzleistung	Einschreiben Ausland R-Brief

5 Rückmeldungen «Aufgabeverzeichnis erstellen»

5.1 Rückmeldungen «Aufgabeverzeichnis erstellen» (Lieferschein/Aufgabeverzeichnis, Rollwagenbeschriftung und Statusbericht)

5.1.1 Dateninhalt Dispatch lists (Statusfile)

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft	Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert Datenherkunft
<AVZSTATUS>					
<Status/>	«OK», wenn Datenprüfung OK «NOK», wenn Datenprüfung nicht OK		Alphanumerisch	3	
<Warning>	Warnmeldungen	Min. 1 Max.*			
<Text/>	Warntext		Alphanumerisch	100	
<Code/>	Warncode		Numerisch	3	
</Warning>					
<Error>	Fehlermeldungen	Min. 1 Max.*			
<Text/>	Fehlertext		Alphanumerisch	100	
<Code/>	Fehlercode		Numerisch	3	
</Error>					
</AVZSTATUS>					

5.1.2 Muster Lieferschein (Aufgabeverzeichnis)

LIEFERSCHEIN

ADRESSIERTE BRIEFPOST MIT LETTER ID FORM-NR. 311

Absender Rechnungs-Referenz-Nr: _____
Musterhans
Musterhans Kurt
Altenbergstrasse 28
3013 Bern

Aufgeber
Musterhans
Musterhans Kurt
Altenbergstrasse 28
3013 Bern

Aufgabeart: PP-Frankierung mit Letter ID
Auftragsnummer: 216549

Kundenreferenz:

<u>Anzahl Produkt / Zusatzleistungen</u>	<u>Gewicht</u>
62'500 B-Post Standard Massen / Standardbrief	1 - 10
Vergütung Aufgabe Briefzentrum / B-Post Massen	

Wird durch die Post ausgefüllt:

Barcode:
gescannt
geprüft
freigegeben

Bemerkungen:

Erstellt durch: vgk-musterhans@post.ch
Aufgabedatum: 14.07.2021

Seite 1 / 1



5.1.3 Muster Paletten-/Sammelbehälteranschrift

DIE POST 

Paletten- / Sammelbehälteranschrift

PLZ 35-40

Absender

Musterhans
Musterhans Kurt
Altenbergstrasse 28
3013 Bern

Aufgeber

Musterhans
Musterhans Kurt
Altenbergstrasse 28
3013 Bern

Postaufgabedatum

Freitag 08. Dezember 2023

Kundenreferenz

AVZ-Nummer

981650071361001054

Bemerkungen

Beispiel

Verarbeitungsprodukt

B-Post
Massensdg.

6 Weitere Publikationen

Folgende Dokumente und weitere Informationen finden Sie unter www.post.ch/datatransfer → Technische Unterstützung DataTransfer:

- DataTransfer-Handbuch
«Übersicht und funktionale Beschreibungen zu DataTransfer»
- DataTransfer – Anhang 1
«Beschreibung der Kundenschnittstelle DataTransfer»
- DataTransfer – Anhang 3
«Beschreibung der DataTransfer-Berichte»
- DataTransfer – Anhang 4
«Beschreibung der Kundenschnittstelle «Adresspflege»»
- DataTransfer – Anhang 5
«Beschreibung der Kundenschnittstelle «Einlieferung EAD (Electronic Advance Data) für internationale Briefsendungen mit Wareninhalt»»

